

Prüfprotokoll
für die Prüfung und Freigabe
des IT-Verfahrens
Archivierung
im Haushalts-, Kassen-
und Rechnungswesen

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines Protokoll	3
1.1	Prüfgrundlagen.....	3
1.2	Teilnehmer.....	3
1.3	Prüfzeitraum.....	3
1.4	Kriteriengewichtung	4
1.5	Summarisches Prüfergebnis.....	4
2	Prüfbescheinigung	4
3	Sicherheitsanforderungen	5
3.1	Vertraulichkeit.....	5
3.2	Integrität	5
3.3	Verfügbarkeit	6
3.4	Autorisierung.....	6
3.5	Authentizität	7
3.6	Verbindlichkeit	8
4	Ordnungsmäßigkeit	9
4.1	Vollständigkeit	9
4.2	Richtigkeit	9
4.3	Zeitgerechtheit.....	10
4.4	Nachvollziehbarkeit.....	10
4.5	Unveränderlichkeit	10
5	Dokumentationen	11
5.1	Dokumentationsanforderungen.....	11

1 Allgemeines Protokoll

1.1 Prüfgrundlagen

Die Programmprüfung erfolgte mit dem Versionsstand 4.2.2 Service Pack 12, Update Stand 31.01.2012 und Patch vom 14.08.2012 für CIP-Kommunal/KD, sowie dem Programmstand 10.2 für CIP-Archiv.

Als Datenbestand wurde der Bestand der Kreisverwaltung Alzey-Worms vom 15.08.2012 eingesetzt.

Soweit bei einzelnen Prüfkriterien vermerkt ist, dass diese im von der Firma CIP noch nicht freigegebenen, künftigen Programmstand 13 für CIP-Archiv enthalten sind, erfolgte die Prüfung in einer Testinstallation der Firma CIP.

1.2 Teilnehmer

Als fachkundige Stelle nach VV. Nr. 5 zu § 107 Abs. 2 GemO wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese besteht aus:

- Leitung des Referates 13 „Finanzwesen“, Herr Rauschkolb (Vertretung Herr Frey);
- Leitung der Kreiskasse, Frau Elz (Vertretung Frau Brendel);
- ein Mitarbeiter /eine Mitarbeiterin aus dem Sachgebiet Anlagenbuchhaltung, Herr Merker (Vertretung Frau Meloth);
- ein Mitarbeiter /eine Mitarbeiterin der IT-Betreuung des Referates 11 „Organisation, Datenverarbeitung“, Herr Janßen (Vertretung Herr Buhl);

Das Rechnungsprüfungsamt kann an den Sitzungen der Arbeitsgruppe mit beratender Stimme teilnehmen.

1.3 Prüfzeitraum

Die Prüfung wurde durchgeführt:

im Rahmen der Programminstallation am Mittwoch, den 15.08.2012 von 9:00 bis 12:15
und durch die Arbeitsgruppe am Mittwoch, den 15.08.2012 von 13:00 bis 15:45.

Teilnehmer Arbeitsgruppe: Herr Buhl ab 14:00, Frau Elz , Herr Janßen bis 14:00, Herr Merker, Herr Rauschkolb;

Teilnehmer Firma CIP: Herr Eckel, Herr Hutzenlaub.

Beratende Teilnehmer der Verwaltung: Herr Esslinger, Herr Hardy

1.4 Kriteriengewichtung

Jedes Prüfkriterium ist einzeln nach dem Schema:

Wichtung	Erfüllungsgrad	Beschreibung
1	Kriterium erfüllt	Programmfunktion wie gefordert enthalten.
2	Kriterium weitgehend erfüllt	Anforderung kann mittels Hilfsrechnungen bzw. Darstellungen mit Hilfe des Programms aus den gespeicherten Daten ermittelt werden.
3	Kriterium bedingt erfüllt	Fehlende Funktion oder Mangel, der die Nutzung des betroffenen Programmmoduls einschränkt, so dass eine fristgebundene Behebung erforderlich ist. Nach Fristablauf ist die weitere Nutzung des betroffenen Programmmoduls bis zur Behebung ausgeschlossen.
4	Kriterium nicht erfüllt	Grundlegende fehlende Funktion oder schwerwiegender Mangel, der die Nutzung des betroffenen Programmmoduls sofort bis zur Behebung ausschließt.

zu bewerten. Bei Kriterien mit Wichtung 3 und 4 sind im Prüfbericht die zu treffenden Maßnahmen und Termine detailliert zu beschreiben. Nach Umsetzung hat für die betroffenen Prüfkriterien eine dokumentierte Nachprüfung zu erfolgen.

1.5 Summarisches Prüfergebnis

Wichtung	Erfüllungsgrad	Anzahl Kriterien
1	Kriterium erfüllt	49
2	Kriterium weitgehend erfüllt	8
3	Kriterium bedingt erfüllt	5
4	Kriterium nicht erfüllt	0
Gesamtzahl der Prüfkriterien		62

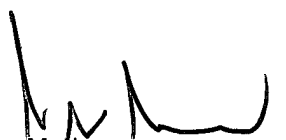
2 Prüfbescheinigung


Die Richtigkeit des Prüfprotokolls und ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung nach den Vorschriften der „Dienstweisung für die Prüfung und Freigabe für die Prüfung und Freigabe des IT-Verfahrens Archivierung im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen (Freigaberichtlinie Archivierung)“ vom 25.07.2012 wird bestätigt.

Die Freigabeerklärung nach § 107 Abs. 2 GemO für das Verfahren CIP-Archiv kann erteilt werden.

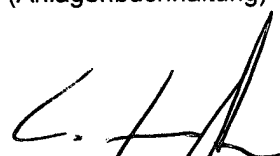
Alzey, 27.08.2012


Rauschkolb
(Finanzwesen)


Merker
(Anlagenbuchhaltung)


Elz
(Kreiskasse)


Buhl
(IT-Betreuung)


Janßen
(IT-Betreuung)

Prüfkriterien

3 Sicherheitsanforderungen

3.1 Vertraulichkeit

- I. Die im Archiv abgelegten Dateien können nicht unberechtigt eingesehen, weitergegeben oder veröffentlicht werden.
Kriterium erfüllt
- II. Die Kommunikation zwischen den Datenbank- und File-Servern kann verschlüsselt erfolgen. Dabei kann zwischen Microsoft-Standardverschlüsselungsmechanismen, wie NTLM (NT LAN Manager) und Kerberos oder einer Secure Sockets Layer (SSL) Verschlüsselung unterschieden werden.
Kriterium erfüllt
- III. Die sichere Verschlüsselung der Dokumente auf dem Filesystem kann in der Administration konfiguriert werden. Die Dokumente werden beim Aufruf entschlüsselt und temporär beim Client abgelegt.
Kriterium erfüllt, da entbehrlich.
Die Dokumente werden bei dem Verfahren CIP-Archiv nicht im Filesystem, sondern einer SQL-Datenbank abgelegt. Ein Zugriff auf die Dokumente über das Filesystem ist deshalb technisch nicht möglich.
- IV. Temporäre Verzeichnisse von Client Installation stehen ausschließlich dem Nutzer lokal zur Verfügung. Sie sind im Netzwerk nicht allgemein verfügbar.
Kriterium erfüllt
- V. Temporäre lokale Verzeichnisse werden automatisch bei Beendigung des Archivsystems geleert.
Kriterium erfüllt

3.2 Integrität

- I. Die im Archiv abgelegten Dateien werden gespeichert und fehlerfrei indiziert. Sie sind im Archiv vor Manipulation und ungewollten bzw. fehlerhaften Änderungen geschützt.
Kriterium erfüllt
- II. Einzelne Dokumente oder eine Menge von Dokumenten können mit einem Hash-Code versehen werden, der die Unveränderlichkeit der Dokumente sicherstellt.
Kriterium erfüllt
- III. Falls Dokumente unberechtigt (z. B. direkt im Filesystem) verändert werden, erfolgt der entsprechende Hinweis auf eine Manipulation.
Kriterium bedingt erfüllt;
Die Funktionalität ist in der künftigen Version 13 enthalten.
- IV. Dokumente können zusätzlich digital mit Anmerkungen versehen werden. Die Anmerkung kann mit einem frei zu definierenden Stempel erfolgen. Zu unterscheiden sind hierbei öffentliche Stempel und persönliche Stempel, die nur dem jeweiligen Benutzer zur Verfügung stehen. Stempel können mit einem Passwortschutz gesichert werden.
Kriterium bedingt erfüllt;
Die Funktionalität ist in der künftigen Version 13 enthalten.
- V. Eine Zuordnung der Integrität und Authentifizierung des Benutzers ist optional durch eine persönliche digitale Signatur sicherbar.
Kriterium weitgehend erfüllt;

Die Funktionalität wird durch den zwingenden namentlichen Login in das Verfahren CIP-KD abgedeckt. Eine separate Anmeldung an des Archivsystem ist nicht erforderlich/möglich. Bei Einsatz des Rechnungseingangsbuchs ist ab dem Rel. 4.2.3 von CIP-KD der Einsatz der digitalen Signatur möglich.

- VI. Nachträgliche Veränderungen an Dokumenten können ausschließlich in Form eines neuen Dokuments archiviert werden.
Kriterium erfüllt
- VII. Als organisatorische Maßnahme außerhalb des Systems besteht die Möglichkeit, die Archive, deren Dokumente keine Veränderungen erfahren dürfen, auf so genannte Write Once Read Many (WORM) Platten zu hinterlegen und somit eine nachträgliche Veränderung der Dokumente auszuschließen.
Kriterium erfüllt

3.3 Verfügbarkeit

- I. Bei der Aufbewahrung des Archivierungsstoffes auf Datenträgern ist durch die Software insbesondere sichergestellt, dass die Informationen unverändert bleiben und permanent lesbar sind.
Kriterium erfüllt
- II. Die unverzügliche Lesbarkeit einer im Archiv abgelegten Datei während der gesamten nach § 30 Abs. 3 GemHVO vorgeschriebenen Aufbewahrungsfrist ist gegeben, wenn der Anwender die zum Lesen der jeweiligen Datei notwendige Software auf dem Rechner installiert hat und gemäß Online-Dokumentation vorgeht.
Kriterium erfüllt
- III. Eine integrierte Dokumentenanzeige ermöglicht die unverzügliche Lesbarmachung der archivierten Dokumente in Standardformaten, insbesondere im PDF und/oder TIFF Format.
Kriterium erfüllt
- IV. Die Dokumentarten, die der Viewer unterstützt, sind in der technischen Dokumentation hinterlegt.
Kriterium bedingt erfüllt.
Die Information fehlt im Handbuch. Herr Eckel, Fa. CIP, hat die Ergänzung zugesagt.
- V. Falls der integrierte Viewer Dokumentformate nicht anzeigen kann, sind jederzeit eine Lesbarmachung und gegebenenfalls eine Bearbeitung der Dokumente mit in der technischen Dokumentation ausgewiesenen Programmen möglich.
Kriterium erfüllt
- VI. Optional können die im Archiv abgelegten Dateien jederzeit über einen Ausdruck der Datei lesbar gemacht werden.
Kriterium erfüllt
- VII. Der Export einer Kopie der Originaldokumente ermöglicht zusätzlich die lokale Lesbarmachung mit installierten Applikationen durch Dritte (z.B: Rechnungshof).
Kriterium erfüllt

3.4 Autorisierung

- I. Der Zugriff auf das System erfolgt passwortgeschützt wahlweise durch die Netzwerkanmeldung („Trusted Login“) oder durch eine separate Anmeldung am Archivsystem.
Kriterium erfüllt.
Der Zugriff auf das in CIP-KD integrierte Archivsystem erfolgt über die Anmeldung an CIP-KD.
- II. Der Zugriff auf die Archive erfolgt durch dezidierte Archivberechtigungen innerhalb der Benutzerverwaltung des Archivsystems.
Kriterium erfüllt, da entbehrlich; s. Anmerkung zu 3.4 I.

- III. Es besteht die Möglichkeit, ein dezidiertes Berechtigungskonzept mit Funktionsrechten und Archivrechten welche Dokumente in welcher Art archiviert, gesucht und angezeigt werden können auf einzelne Archive einzurichten.
Kriterium erfüllt, da entbehrlich; s. Anmerkung zu 3.4 I.
- IV. Es besteht die Möglichkeit über Indexbegriffe Abteilungen oder anderen Personengruppen eingeschränkte Berechtigungen, wie z. B. ausschließlich lesenden Zugriff, zuzuweisen.
Kriterium weitgehend erfüllt
Die Zugriffsrechtesteuerung erfolgt grundsätzlich über die Gruppen- bzw. Benutzerrechte in CIP-KD. In den Auskunftsfunktionen der HÜL und Kasse sind diese damit automatisch auf das mittelverwaltende Amt des Sachkontos beschränkt. Für die zusätzlichen Menüpunkte „Recherche klassisch“ und „Recherche Belegarchivierung“ ist keine Einschränkung nach mittelverwaltendem Amt vorgesehen. Die Einschränkung des Zugriffs kann hier jedoch entweder über die Einrichtung des erweiterten Datenschutzes für diese Menüpunkte erfolgen, bzw. die Menüpunkte können nur bestimmten Benutzergruppen als verfügbar angezeigt werden.
- V. Die Funktionsrechte legen fest, welche Menüpunkte und Funktionalitäten der Benutzer zur Ausführung angezeigt bekommt.
Kriterium erfüllt
- VI. Die Rechte können zu Rollen zusammengefasst werden. Benutzer können zu Gruppen zusammengefasst werden, denen ebenfalls Rechte oder Rollen zugewiesen werden können.
Kriterium erfüllt
- VII. Die einzelnen Rechte eines konkreten Benutzers werden grundsätzlich additiv zusammengefasst.
Kriterium erfüllt
- VIII. Es existieren mindestens drei Ebenen der Protokollierung.
- • Ebene 1: Systemadministration
 - • Ebene 2: Dokumentenerfassung
 - • Ebene 3: Dokumentenrecherche
- Kriterium weitgehend erfüllt*
Bei der Dokumentenrecherche wird die An- und Abmeldung protokolliert, nicht jedoch die einzelnen Dokumente, die recherchiert wurden.
- IX. Grundsätzlich ist die Einstellung der Ereignisart, die protokolliert wird, möglich. Dabei kann zwischen den Ebenen „Information“, „Warnung“ und „Fehler“ unterschieden werden.
Kriterium erfüllt
- X. Je nach Konfiguration, können auf allen Ebenen Informationen wie Benutzername, Organisation, Datum und Ereignisart protokolliert werden.
Kriterium weitgehend erfüllt
Anstelle des Benutzernamens und der Organisation wird der Pc-Name und die IP-Adresse gespeichert.
Künftig sollte ergänzend auch der Anmeldenamen aus CIP-KD gespeichert werden, da aus dem Pc-Namen und der Ip-Adresse nicht zwingend auf einen Benutzer geschlossen werden kann.
- XI. Es kann das Anlegen, Ändern und Löschen protokolliert werden.
Kriterium erfüllt.
Anmerkung: Das Löschen eines bereits zugeordneten Dokuments ist nicht möglich. Hier ist deshalb eine Protokollierung entbehrlich.

3.5 Authentizität

- I. Das Archivsystem erlaubt eine eindeutige Verbindung zwischen dem Geschäftsvorfall in der Finanzbuchhaltung und der Belegdatei nach der Ablage im Archiv.
Kriterium erfüllt

- II. Die eindeutige Zuordnung von Dokumenten zu Geschäftsvorfällen kann durch folgende Verfahren, auch in Kombination erfolgen:
- Manuelle Erfassung der Metadaten in konfigurierbaren Erfassungsmasken. Dabei können Indexeinträge vordefiniert, als Pflichtfelder oder als eindeutige Felder konfiguriert werden.
 - Barcodeerkennung und Texterkennung für Standarddokumente zur eindeutigen Identifizierung.
 - Verknüpfung zu externen Datenbanken und externen Dateien zum Auslesen von Stammdaten auf der Grundlage von eindeutigen Suchattributen.
 - Weiterleitung von Indexinformationen, wie Barcodes aus dem Archivsystem über eine definierte Schnittstelle.
- Kriterium weitgehend erfüllt*
Eine manuelle Erfassung von Metadaten ist nicht vorgesehen, da für alle in CIP-Archiv speicherbaren Dateien die direkte Verknüpfung mit den bereits in der Fibu gespeicherten Daten vorgegeben ist. Eine Speicherung von Dateien ohne Bezug zu einem Vorgang in CIP-KD ist nicht möglich.
- III. Es sind mehrere getrennte Archive für eine „Archiv“-Installation möglich.
Kriterium bedingt erfüllt
Zum Zeitpunkt der Testinstallation ist zwar die Einrichtung mehrerer Archivdatenbanken vorgesehen. Es war bei der Installation aber nicht möglich dem Teststand von CIP-KD eine andere, als die Standard-Archivdatenbank zuzuordnen. Herr Eckel, Fa. CIP, sagte eine Fehlerbehebung bis spätestens dem Zeitpunkt der Echt-Inbetriebnahme des Archivsystems, 01.01.2013, zu.
- IV. Die Archivierung erfolgt logisch getrennt in separaten Indexdatenbanken und File-Systemen.
Kriterium erfüllt, s. aber Anmerkung zu 3.5 III.
- V. Bei der Archivierung sind einfache Plausibilitätsprüfungen durch Pflichtfelder oder eindeutige Felder in den Archiven möglich.
Kriterium erfüllt
- VI. Es ist möglich Plausibilitäten in Abhängigkeit der Indexdaten frei zu definieren.
Kriterium erfüllt, da entbehrlich, s. Anmerkung zu 3.5 II.

3.6 Verbindlichkeit

- I. Es existiert ein formales Freigabeverfahren zum Nachweis der Programmidentität, d.h, es kann nachgewiesen werden, welche Programmversion zu welchem Zeitpunkt für die Auslieferung an die Kunden freigegeben wurde.
Kriterium erfüllt
- II. Die Fehlerbehebung wird nach einer Arbeitsanweisung zum Umgang mit auftretenden Programmfehlern dokumentiert.
Kriterium erfüllt
- III. Die Dokumentationen zur Fehlerbehandlung und dem Status der Fehler werden in einem separaten System geführt.
Kriterium erfüllt

4 Ordnungsmäßigkeit

4.1 Vollständigkeit

- I. Beim Importieren einer Datei in das Archiv wird jedem Dokument eine eindeutige Dokument-Identifikation zugewiesen, die über Eigenschaften einsehbar ist bzw. nach dem Öffnen der Datei angezeigt wird.
Kriterium erfüllt
- II. Es wird gewährleistet, dass unterschiedliche Dateien gleichen Namens wie unterschiedliche Dateien behandelt werden.
Kriterium erfüllt
- III. Die Dokumentidentifikation bleibt nach der Ablage der Datei in das Archiv während der gesamten Aufbewahrungsfrist erhalten.
Kriterium erfüllt
- IV. Solange eine Datei noch nicht im Archiv abgelegt ist, kann sie mit einem oder mehreren Ordnungskriterien verknüpft werden, wie z.B. Belegnummer, Jahr.
Kriterium erfüllt, da entbehrlich
In CIP-Archiv existiert keine Zwischendatei. Gescannte Dokumente werden automatisch auf einen vorhandenen Barcode überprüft und, nach der Sichtprüfung, durch Drücken des Buttons „Archivieren“ automatisch mit den Daten der Finanzbuchhaltung verknüpft.
- V. Bei Dateien, die aus der Finanzbuchhaltung erzeugt werden, können diese Ordnungskriterien automatisch ausgefüllt und vom Anwender, solange die Datei noch nicht im Archiv abgelegt ist, geändert bzw. ergänzt werden.
Kriterium weitgehend erfüllt
Die Dateien werden automatisch mit den Daten der Finanzbuchhaltung verknüpft. Bei Daten aus der Steuer oder Kassenakte ist eine Änderung oder Ergänzung durch den Anwender möglich, bei Kassenanordnungen und sonstigen Dokumenten (z.B. Tagesabschluss) nicht.
- VI. Auf die im Archiv abgelegten Dateien kann über die Dokumenten-Identifikation oder über eine Suche eines Ordnungskriteriums zugegriffen werden, wenn die Ordnungskriterien entsprechend vom Anwender eingegeben wurden.
Kriterium erfüllt
- VII. Es kann mindestens nach den Ordnungskriterien: Sachkonto, Belegnummer, Anordnungsnummer und Buchungsdatum gesucht werden.
Kriterium erfüllt

4.2 Richtigkeit

- I. Die im Archiv abgelegten Dateien können wiedergegeben werden. Dabei werden die Originaldateien und Originalauswertungen originalgetreu bzw. bildlich wiedergegeben.
Kriterium erfüllt
- II. Die im Archiv abgelegten importierten Dateien stimmen in der Bildschirmanzeige und im Ausdruck mit den Originaldateien überein.
Kriterium erfüllt
- III. Die aus der Finanzbuchhaltung importierten Auswertungen und Buchungsdaten stimmen in der Bildschirmanzeige und im Ausdruck mit den Originalauswertungen und Originalbuchungsdaten überein.
Kriterium erfüllt
- IV. Systemseitige Fehler bei der Speicherung der Dokumente in das Archiv werden abgefangen und dem Anwender kommuniziert.
Kriterium erfüllt

- V. Im Falle eines Fehlimports in das Archivsystem besteht ein Backup-System, das die nicht bearbeiteten Dokumente enthält.
Kriterium erfüllt, da entbehrlich, s. Anmerkung zu 4.1 IV.
Da der Import unmittelbar bei der Archivierung erfolgt, keine Zwischendatei existiert und beim SQL-Server der Commit nach jedem Dokument erfolgt, ist ein Fehlimport ausgeschlossen.
Im Falle einer Datenrücksicherung von CIP-KD oder CIP-Archiv ist eine Prüfung der Synchronität über den Menüpunkt „Synchronisieren CIP-Archiv“ möglich.

4.3 Zeitgerechtheit

- I. Dokumente können unmittelbar nach dem Buchungsvorgang in der Finanzbuchhaltung im Archivsystem dem Geschäftsvorfall zugeordnet werden.
Kriterium erfüllt
- II. Die Verifikation der eingelesenen Dokumente kann zu einem beliebigen Zeitpunkt manuell durch den Benutzer mit Hilfe des integrierten Anzeigeprogramms erfolgen.
Kriterium erfüllt, da entbehrlich, s. Anmerkung zu 4.1 IV.

4.4 Nachvollziehbarkeit

- I. Der Erhalt der Verknüpfung zwischen Geschäftsvorfall und Dokument ist während der gesamten Aufbewahrungsfrist über einen eindeutigen Index gewährleistet.
Kriterium erfüllt
- II. Für jeden Buchungsposten existiert ein Hinweis, ob der zugehörige Beleg in digitaler Form vorliegt.
Kriterium erfüllt
*Anmerkung: Ist das * hinter der Belegnummer in der Auskunft Sachkonten.*
Außerdem kann über den Menüpunkt „Kasse, Auswertung, Drucken Belegarchivierung“ nach archivierten oder noch nicht archivierten Belegen gesucht werden.
- III. Für Buchungsposten ohne Belege im Archiv kann zu einem beliebigen Zeitpunkt eine Überwachungsliste erstellt werden.
Kriterium erfüllt

4.5 Unveränderlichkeit

- I. Die im Archiv abgelegten Dateien können im Archivsystem nicht nachträglich verändert bzw. gelöscht werden.
Kriterium erfüllt
- II. Notizen zu Dokumenten können geändert werden. Bei Stempeln kann nachträglich nur vom ursprünglichen Sachbearbeiter nur die Information geändert werden, nicht geändert werden können Datum, Uhrzeit und Sachbearbeiter des ursprünglichen Stempels.
Kriterium bedingt erfüllt;
Die Funktionalität ist in der künftigen Version 13 enthalten.

5 Dokumentationen

5.1 Dokumentationsanforderungen

- I. Die Verfahrensdokumentation besteht aus einer Systemdokumentation und der Anwenderdokumentation.
Kriterium erfüllt
Die Dokumentationen sind kombiniert im Anwenderhandbuch CIP-Archiv enthalten.
- II. Aus der Verfahrensdokumentation müssen Inhalt, Aufbau und Ablauf des Archivverfahrens ersichtlich sein.
Kriterium weitgehend erfüllt.
Für die vollständige Dokumentation ist auch das Installationsprotokoll der Firma CIP heranzuziehen.
- III. Dem Anwender steht zu der von ihm eingesetzten Programmversion die jeweils aktuelle Programmbeschreibung zur Verfügung, auf die er über eine Hilfefunktion im Programm zugreifen kann.
Kriterium erfüllt
- IV. Zur Administration liegen ausführliche Dokumente zur technischen Beschreibung des Produkts vor. Weiterhin geben Dokumente zur Systemarchitektur und zur Abbildung von Sicherheitsmaßnahmen einen detaillierten Einblick in die sachlogischen und programmtechnischen Lösungen.
Kriterium weitgehend erfüllt.
Die Dokumente zur Systemarchitektur und zur Abbildung von Sicherheitsmaßnahmen liegen beim Systemsupport der Firma CIP vor.